

Wanderprogramm 2019

1. Wanderung zum Lamprechtbauer - einfache ideale Familienwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Dort starten wir mit unserer Wanderung Richtung Mauthen und durch Mischwälder vorbei an der Maria Schnee Kirche. Nach ungefähr 1 ½ Stunden erreichen wir den Lamprechtbauer (ca. 1.000 m) und die Mühe wird mit einer tollen Aussicht über das Gailtal belohnt. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 1,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk!
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 300 Hm

2. Geotrail Zollner See- einfache ideale Familienwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Gemeinsame Abfahrt mit unserem Wanderbus auf die Zollner See Hütte (1.700 m). Von dort aus wandern wir gemütlich zum Zollner See und erforschen gemeinsam eine einzigartige und vielfältige Landschaft. Der idyllische Zollner See, stille Moore, sanfte Hügel und schroffe Bergspitzen erzählen ihre Geschichte. Danach Einkehrschwung auf der Zollner See Hütte. Bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 2 – 2,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk!
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 170 Hm

3. Wanderung zum Bruggen Wasserfall- einfache ideale Familienwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Wir fahren mit unserem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften nach Obergail ins naturbelassenste Tal Europas, in das Lesachtal. Vorbei an einer, in Fels, gemeißelten Madonnastatue erreichen wir nach ca. 45 min. Gehzeit den Bruggen Wasserfall im wildromantischen Obergail. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 1,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 150 Hm

4. Wanderung zur Steineckenalm - einfache ideale Familienwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Wir fahren mit unserem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften nach Obergail ins naturbelassenste Tal Europas in das Lesachtal. Von dort aus machen wir eine ca. 30 min. Wanderung, die aufgrund der günstigen Lage, auch für Familien mit Kleinkindern leicht erreichbar ist. Einkehrmöglichkeit auf der Steineckenalm (1.149 m), bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 1 Stunde bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 100 Hm

5. Wanderung Straniger Alm - einfache ideale Familienwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Wir fahren mit unserem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften auf die Straniger Alm (1.501 m). Von dort gehen wir entlang eines gut gesicherten Wanderweges Richtung Hochwipfel, von einem Plateau aus genießen wir den Ausblick über das wunderschöne Gailtal. Einkehrmöglichkeit auf der Straniger Alm, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 2 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 200 Hm

6. Auf alten Römerwegen - leichte Wanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Gemeinsame Auffahrt bis zum Hydrosolar. Von dort geht's durch Mischwälder über einen breiten Forstweg bis hin zur Unteren Valentinalm. Nach einem Einkehrschwung auf der sonnigen Hüttenterrasse geht es gut gestärkt über die Theresienhöhe weiter bis zum Ziel: dem Plöckenhaus.

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 2,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg 250 Hm und Abstieg ca. 100 Hm

7. Bergtour zum Freikofel 1.757m Seehöhe - mittelschwere Bergtour

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir bis zum Plöckenhaus (1.230 m). Vorbei am Grünsee, durch lichten Mischwald wandern wir bis zum Freikofelsattel (1.581 m). Entlang unserer Bergtour treffen wir immer wieder auf „die stummen Zeugen des 1. Weltkrieges“. Die letzte Passage unter dem Gipfel ist auf drei Meter Länge mit einem Stahlseil als Steighilfe versehen, damit uns keine Probleme bereitet werden. Vom Gipfel aus, blickt man in die friulanische Bergwelt und über das wunderschöne Plöckengebiet. Nach ausgiebiger Rast kehren wir wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 4,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	mittel, leichte kurze Klettersteigpassage (ca. 3 Meter)
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 527 Hm

8. Durch das Angerbachtal zu den Soldatenfriedhöfen - einfache Wanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Wir fahren mit unserem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften bis zum Plöckenhaus (1.230 m). Vom Plöckenhaus aus, spazieren wir vorbei am idyllisch gelegenen Grünsee, über Viehweiden bis zu den Soldatenfriedhöfen aus dem ersten Weltkrieg. Am Ende des Tales überqueren wir noch den Angerbach und wandern unter dem kleinen Pal zurück zum Plöckenhaus. Als Einstimmung zu dieser Wanderung empfehlen wir den Besuch des kriegshistorischen Museums im Rathaus. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 250 Hm

9. Geotrail Laas eine Reise in die Vergangenheit - leichte Wanderung, ideal für Familien

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Von dort wandern wir durch den Einsiedelwald bis zur Laaser Kirche (831 m). Nun folgen wir einen Weg durch Wiesen u. Mischwälder bis zum größten Pflanzenfossil Österreich, dem „versteinerten Baum“. Ein Zeugnis von 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Gailtal. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 250 Hm

10. Paradiesisches Blumenparadies Mussenhöhe – Bergtour

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Mit dem Auto geht es Richtung Vorhegg zu den Röthenkreuzen (1.290 m). Hier startet unsere Wanderung. Zuerst marschieren wir über einen Forstweg dann weiter über einen alten Heuweg zum Naturschutzgebiet Mussen (1.820 m). Von dort genießen wir einen einmaligen Blick übers Gail-, Lesach- und Drautal. Anschließend geht es wieder talwärts zu unserem Ausgangspunkt.

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 - 4 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	mittel
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 700 Hm

11. Wanderung mit herrlichen Panoramablick auf die Karnischen Alpen - leichte Wanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Von hier geht es durch den Einsiedelwald bis nach Laas. Dann folgen wir kurz einem steilen Hohlweg, bis wir die Wiesen der Bergbauernhöfe Dobra erreichen. Herrlich in der Sonne gelegen. Mit Blick nach Kötschach und zu den Karnischen Alpen erreichen wir unseren höchsten Punkt bei den Bergbauernhöfen am Lanz (1.058 m). Von dort geht es über die Wiesen u. Waldwege wieder zurück nach Kötschach. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 350 Hm

12. Genuss-Wanderung im Angesicht des Hochgebirges - leichte Wanderung, ideal für Familien

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Wir fahren mit unserem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften bis zur Unteren Valentinalm (1.220 m). Hier startet unsere Wanderung Richtung Obere Valentinalm. Unser Aufstieg wird im Süden von den beeindruckenden, bis zu 1000 m hohen Wänden, des Kellerwandmassivs begleitet. Ganz klein kommt man sich Angesichts dieser gewaltigen Wände vor. Nach 1 ½ Stunden erreichen wir die Obere Valentinalm (1.540 m). Jetzt geht es über flache Almböden bis zum Fuße des „Valentingletschers“. Hier bietet sich ein einzigartiger Blick auf die höchsten Gipfel der Karnischen Alpen, die schon nahe an die 3000 m Höhe heranreichen. Für alle Junggebliebenen und vor allem die Kinder geht sich eine Schneeballschlacht mitten im Sommer aus. Das wird ein Spaß! Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 350 Hm

13. Bergwanderung auf den Spuren des 1. Weltkrieges – mittelschwere Bergwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Von wo wir in Fahrgemeinschaft oder unseren Wanderbus Richtung Plöckenpaß (1.360 m) aufbrechen. Weitergeht es über Almwiesen der unteren Collinetta- Alm und durch lichte Buchenwälder bis zur Collina Alm. Ab der Collina-Alm folgen wir einem spektakulären Kriegsweg hinauf zu unserem Ziel: Der Collinettahöhe (1.760 m). Nach einer erholsamen Pause erfolgt der Abstieg über wunderschöne Almwiesen zurück zu unserem Ausgangspunkt. Einkehrmöglichkeit, bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 - 4 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	mittel (roter Bergweg kurze versicherte Geh und Kletterpassage ca. 8m)
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 400 Hm

14. Jaukenstöckl 2.209 m - mittelschwere Bergwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Gemeinsame Auffahrt über die Plon, Buchach bis zur Ploner Alm (ca. 1.700 m). Von dort aus, wandern wir vorbei am Ploner Teich, über Almwiesen (Römersteig) bis zu den verfallenen Erzstollen aus dem 18. Jhdt. An unserem heutigen Tagesziel dem „Jaukenstöckl“ angekommen, erwartet uns ein herrlicher Ausblick über das Gail-, Lesach- und Drautal sowie die umliegenden Berggruppen.

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 3 - 4 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	mittel
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 500 Hm

15. Vom Lanz auf den Juckbühel 1.889m Seehöhe – Bergtour

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Gemeinsame Auffahrt bis zum Bergbauernhof Lanz (1.100 m). Vom Lanz aus wandern wir vorbei an idyllisch gelegenen Höfen, über Viehweiden bis zu den Jagdhütten am Stelzling (1.389 m). Nun über Jägersteige durch Wald und über Lichtungen gehts auf den Gipfel des „Juckbühel“. Ein gewaltiges Panorama, von den Dreitausendern der Hohen Tauern und der Schobergruppe bis zum südlichsten Gletscher Österreichs in den Karnischen Alpen, erwartet uns.

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 4,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	mittel
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 789 Hm

16. Besuch der Enzian – Almhütte mit Einkehrschwung: - einfache ideale Familienwanderung

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Mit unserem Wanderbus fahren wir beim Lamprechtbauer vorbei bis zur Enzianhütte (1.450 m). Von dort geht es über einen Steig durch Almwiesen bis hinauf zum Gipfelkreuz der Mauthner-Alm (1.780m). Am Gipfel angekommen, genießen wir einen wunderschönen Rundblick auf die Bergwelt der Karnischen Alpen. Einzigartig der Blick auf den südlichsten Gletscher der Ostalpen dem „Eiskar“. Danach Abstieg und Einkehr in der gemütlichen Enzianhütte, wo wir regionale Köstlichkeiten genießen können. Bitte Geld nicht vergessen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 1,5 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 300 Hm

17. Kleiner Pal mit Freilichtmuseum am Gipfel 1.867 m Seehöhe - Bergtour

Treffpunkt 9.00 Uhr beim Rathaus Kötschach–Mauthen. Wir fahren mit unserem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften hinauf auf den Plöckenpass. Vom Parkplatz aus, marschieren wir über einem Steig (Weg 401) stetig ansteigend hoch, an der sogenannten Maschinengewehrmasse (1.450 m) vorbei, bis zur Waldgrenze. Nun wandern wir weiter über den Steig, teilweise recht steil und kurze Passagen auch mit ein paar Steigbügel und kurzen Stahlseilen gesichert, hoch bis zu einem Sattel (1.810 m). Auf rekonstruierten ehemaligen Frontsteigen erreicht man nordwärts wenig später die Bergstation der Seilbahn (1.835 m) und weiters dann das Gipfelkreuz. Der Abstieg erfolgt über den sogenannten Alpini-Weg, der über den alten italienischen Militärweg in südlicher Richtung zurück zum Plöckenpass führt. Dieser Alpini-Weg ist ohne Probleme begehbar.

Mit dem Kleinen Pal am Plöckenpass besteigt man einen geschichtsträchtigen Gipfel. Das Gipfelplateau ist mit Stellungssystemen, Kavernen und alten Schießstellungen übersät. Dieses sogenannte Freilichtmuseum bietet einen eindringlichen Eindruck von den Strapazen und Mühen, die unsere Vorfahren auf sich nehmen mussten, und wie sehr dieses Gebiet im 1. Weltkrieg umkämpft war. Wer Weltgeschichte hautnah erleben will ist mit der Besteigung des Kleinen Pal bestens beraten. Wer diese Kriegsreste am Gipfelplateau gesehen hat, sollte sich auch die Zeit nehmen, im Plöckenmuseum im Gemeindehaus in Kötschach-Mauthen die historischen Einzelheiten und Schaustücke zu betrachten. Möglichkeit zur Einkehr, bitte Geld mitnehmen!

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 4 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	mittel (roter Bergweg, teilweise gesicherte Gehpassagen)
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 700 Hm

18. Besuch des Archäologiepark Gurina mit Herkulestempel - leichte Wanderung, ideal für Familien

Für Kultur- und Archäologieinteressierte ist diese Wanderung genau das Richtige. Gemeinsam fahren wir mit dem Wanderbus oder Fahrgemeinschaften nach St. Daniel, Richtung Goldberg. Von da aus führt uns ein schattiger Wanderweg zum Archäologischen Park Herkulestempel auf der Gurina. Die Gurina ist eine eisen- und römische Siedlung auf einem Hochplateau nördlich der Ortschaft Dellach/Gail. Der Tempel im römischen Stil beherbergt interessante Ausstellungen und macht diese Siedlung zu einem besonderen Punkt. Der Ort selbst lädt zum Verweilen ein.

<u>Dauer:</u>	Gehzeit 4 Stunden bei gemütlichem Tempo
<u>Schwierigkeit:</u>	leicht
<u>Voraussetzung:</u>	Jause, Getränk und festes Schuhwerk
<u>Höhenunterschied:</u>	Aufstieg und Abstieg 200 Hm

Die Wanderungen starten in der **21. Kalenderwoche** und werden, für die jeweilige Woche, aufgrund der Wetterverhältnisse und Themen anpassend, immer am Freitag zuvor bekannt gegeben. Für Gäste von den „Wandermitgliedsbetrieben“ ist die Teilnahme an den Wanderungen kostenlos. Für alle anderen Teilnehmer kostet die Wanderung € 20,- /Person (inkl. Bustransfer).

Montags und **mittwochs** werden immer leichtere **Wanderungen** und **freitags** immer **größere Bergtour** angeboten. Je nach Bedarf, bieten wir auch nachmittags leichte Wanderungen an. Bei Bustransfer können bis zu 8 Personen (die keine Fahrmöglichkeit haben) mitgenommen werden, bei einer höheren Teilnehmeranzahl müssen ansonsten Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Anmeldung zu einer Wanderung ist bis spätestens 17.00 des Vortages im Tourismusbüro oder bis 19.00 Uhr an die **Wanderführerin Simone Huber (0664/2055629)** bzw. **Charly Lamprecht (0650/4428614)** bekannt zu geben.